

## 1. Auftrag und Ziele der Arbeitsgemeinschaft *interkulturell*

### a. Zweck

*interkulturell* ist eine Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Evangelischen Allianz und des Réseau évangélique suisse (SEA.RES) und ihr **Kompetenzzentrum** im Fachbereich für interkulturelle Zusammenarbeit, Migrations- und Integrationsfragen. Sie arbeitet auf der **Grundlage** ihrer biblisch-theologischen Reflektion der Themen Mission, Migration und Integration.

*interkulturell* **verbindet** evangelische Kirchen, Werke und Ausbildungsstätten aus allen Kulturkreisen und Sprachen. Sie **unterstützt** diese, das Evangelium zu leben und der vielfältigen Bevölkerung in der Schweiz weiterzugeben.

Dabei **fördert** *interkulturell* interkulturelle Begegnungen zwischen Christen jeglicher Herkunft. **Gemeinsame Reflektion** und die Suche nach der kulturrelevanten Ausdrucksweise christlichen Lebens hier und heute **fördert** gegenseitige Wertschätzung, Zusammenarbeit und Einheit.

### b. Auftrag

***Der Auftrag besteht in der Sensibilisierung der Basis, der Vernetzung und Bildung von Leitern, der Beratung von Hilfesuchenden sowie der Information zum Thema der Migration und ihren Auswirkungen und Chancen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.***

- **Sensibilisierung:** Christen werden über die Realität der weltweiten Migrationsbewegungen und deren Herausforderungen und Möglichkeiten in der Schweiz sensibilisiert. Sie werden animiert das eigene Christsein im Lichte dieser (neuen) Tatsachen zu überdenken.
- **Vernetzung:** Sowohl evangelische Kirchen, Werke und Ausbildungsstätten als auch Persönlichkeiten, welche interkulturell in der Schweiz tätig sind, sollen sich kennen und zusammenarbeiten. Dies ermöglicht eine intensive kulturübergreifende Partnerschaft.
- **Bildung:** *interkulturell* legt ein Schwergewicht auf die Bildung von Leiterpersönlichkeiten und macht diese auf Bildungsangebote aufmerksam oder bietet bei Bedarf selber solche an.
- **Beratung:** *interkulturell* koordiniert und initiiert Beratungsangebote und weist ihre Partner darauf hin.